

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 25. August 2021

882. Erweiterung Bezirksanlage Winterthur, Vergabe Elektroanlagen

Mit Beschluss vom 31. August 2020 (Vorlage 5580) bewilligte der Kantonsrat für die Erweiterung der Bezirksanlage Winterthur einen Objektkredit von Fr. 89'339'000. Die gebundenen Ausgaben von Fr. 23'870'000 wurden vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 1015/2019 bewilligt.

Für die Ausführung der Elektroanlagen gemäss BKP 230 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegen drei bereinigte Angebote von Fr. 10'958'870.30 bis Fr. 11'839'022.70 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Etavis AG, Winterthur, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 10'958'870.30 gemäss Angebot vom 30. März 2021 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 12'100'000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit gedeckt und geht zu Lasten der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung der Elektroanlagen für die Erweiterung der Bezirksanlage Winterthur werden gemäss Angebot vom 30. März 2021 zu Fr. 10'958'870.30 an die Etavis AG, Winterthur, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 12'100'000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zu Lasten der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli